

# Pressemitteilung im Rahmen der Jubiläumsserie „15 Jahre Landschaftspflegeverband“



**Pressetermin  
am Freitag, 9. Juli 2010  
(im Deusmaurer Moor)**

Geschäftsstelle Landratsamt  
Nürnberger Straße 1  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470 311  
Telefax 09181 / 470 6811  
e-mail thumann.werner@landkreis.neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung  
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.  
Kto. 448, BLZ 760 520 80

**Anlaß: Artenhilfsprogramm für stark bedrohte Pflanzenarten im  
Landkreis Neumarkt – die Blaue Himmelsleiter und viele  
andere botanische Raritäten profitieren davon.**

## Anwesend:

- Herr Landrat Albert Löhner (Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbandes)
- Herr Bürgermeister Bernhard Kraus (Stadt Velburg)
- Frau Doreen Hapatzky, Frau Nicole Werner (Regierung der Oberpfalz, Höhere Naturschutzbehörde)
- Frau Helga Huber, Herr Martin Sommer (Landratsamt Neumarkt, Untere Naturschutzbehörde)
- Herr Georg Knipfer (Büro Genista)
- Herr Peter Herre, Herr Friedrich Führrohr (ehrenamtliche Artenexperten)
- Herr Werner Thumann (Geschäftsführer), Frau Agnes Hofmann (Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.)

Im internationalen Jahr der Biodiversität 2010 soll ganz besonders auf die Artenvielfalt sowie auf den drohenden Artenverlust (weltweit sterben täglich 150 Tier- und Pflanzenarten aus !) mit nicht absehbaren Folgen für unser Leben aufmerksam gemacht werden. Im Landkreis Neumarkt wird bereits seit dem Jahr 2001 mit einem speziellen Artenhilfsprogramm der Fokus auf die stark bedrohten Pflanzenarten in unserem Landkreis gerichtet.

Dieses Artenhilfsprogramm wurde 2001 von der Höheren Naturschutzbehörde (Regierung der Oberpfalz) für die ganze Oberpfalz ins Leben gerufen und für den Bereich des Landkreises Neumarkt ab 2005 an den Landschaftspflegeverband übertragen.

Seitdem erfolgt jährlich eine Erfassung der Wuchsorte ausgewählter Pflanzenarten in enger Abstimmung mit der Höheren und Unteren Naturschutzbehörde sowie weiteren Artenexperten aus dem Landkreis.

Bei der Auswahl der Pflanzen handelt es sich um bayernweit sehr seltene und in ihrem Bestand stark bedrohte Pflanzenarten sowie um Pflanzen, die ihren bayernweiten Verbreitungsschwerpunkt im Landkreis Neumarkt haben, so dass hier der Landkreis Neumarkt eine ganz besonders hohe Verantwortung für die Erhaltung dieser Arten hat.

Mittlerweile sind für über 100 sehr seltene Pflanzenarten alle Wuchsorte im Landkreis Neumarkt erfasst. Von A wie *Achillea nobilis* (Edle Schafgarbe) bis V wie *Viola rupestris* (Sandveilchen) reicht die lange Liste der botanischen Raritäten im Landkreis Neumarkt. Die Erfassung weiterer 10 Arten mit ihren Standorten kommt im Jahr 2010 hinzu. Auch eine Bestandkontrolle bereits erfasster Arten wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Die kontinuierliche Fortführung dieser Pflanzenerhebungen seit dem Jahr 2001 ermöglicht es den Artenschützern und Landschaftspflegern, einen guten Überblick über die botanische Bestandssituation und -entwicklung im Landkreis Neumarkt zu bekommen. Notwendige kleinflächige Sofortmaßnahmen im unmittelbaren Umfeld der Wuchsorte zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen der seltenen Pflanzenarten werden direkt über das Artenhilfsprogramm abgewickelt.

Die umfangreiche botanische Datensammlung mit allen Wuchsorten ist eine ganz hervorragende Grundlage für die tägliche Arbeit im Landschaftspflegeverband. Hiermit können die vordringlichsten Pflegemaßnahmen angepackt und vor Ort auch mit genauer Kenntnis der botanischen Besonderheiten und deren Lebensraumsansprüchen umgesetzt werden.

Denn für viele Arten, die im Artenhilfsprogramm erfasst sind, sind gezielte Landschaftspflegemaßnahmen zur Bestandserhaltung und, wo möglich, auch Bestandsvergrößerung erforderlich.

So verhält es sich auch mit der Blauen Himmelsleiter, die eine der vielen im Artenhilfsprogramm erfassten Pflanzen darstellt.

Die stark gefährdete Art hat ihren bayernweiten Verbreitungsschwerpunkt im Landkreis Neumarkt mit Hauptvorkommen im Tal der Weißen und Tal der Schwarzen Laber. Auch hier im Deusmaurer Moor bildet sie in den Feuchtfleichen noch sehr schöne Bestände aus. Die Standorte werden über den Landschaftspflegeverband immer wieder gemäht, um Weidenverbuschung und Verschilfung zurückzudrängen. Nur so können die Bestände der Blauen Himmelsleiter erhalten werden. Und von den Pflegemaßnahmen profitieren noch viele weitere hochgefährdete Arten wie Breitblättriges Wollgras, Zungenhahnenfuss, Sumpfstendelwurz, Fiebertee, Fleischfarbiges Knabenkraut und viele mehr.

- Artenhilfsprogramm-Pflanzen im Landkreis Neumarkt seit 2001
- Maßnahmenträger: Landschaftspflegeverband Neumarkt in enger fachlicher Abstimmung mit Höherer und Unterer Naturschutzbehörde
- Ausführung durch Herrn Georg Knipfer, Büro Genista
- Förderung: 85 % (Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie)
- Eigenanteil: 15 % Landschaftspflegeverband



Landrat Albert Löhner, Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbandes, informiert sich vor Ort über den Bestand der Blauen Himmelsleiter im Deusmaurer Moor.

## Blaue Himmelsleiter – eine botanische Rarität im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.



Die Blaue Himmelsleiter (*Polemonium caeruleum*) ist eine arktisch-nordisch verbreitete Art und hat in Bayern nur ganz wenige Vorkommen.

Die Hauptbestände in Bayern liegen im Landkreis Neumarkt, so dass der Landkreis für diese bayernweit als stark gefährdet eingestufte Art (Rote Liste 2) eine besondere Verantwortung hat.

Die größten Bestände gibt es im Tal der Weißen Laber und im Tal der Schwarzen Laber im Bereich des Deusmaurer Moors.

Sie braucht frische bis nasse, nährstoffreiche, kalkhaltige Böden und kommt in den Hochstaudenfluren und am Rande der Auwälder vor. Die himmelblauen Blüten zeigen sich im Juni bis Juli

Für den Erhalt der Bestände der Blauen Himmelsleiter ist es wichtig, dass die Wuchsorte nicht verbuschen oder verschilfen. Daher werden die Flächen, z.B. hier im Deusmaurer Moor, im Rahmen der Landschaftspflege in Wechselmahd alle 2 bis 3 Jahre gemäht.

Der auffällige deutsche Name wird so erklärt: die leuchtend blauen Blüten stellen den Himmel dar, zu dem man über die „Stufen“ der gefiederten Blätter gelangen kann.

### Ihr Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.  
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.  
e-mail: [lpv@landkreis-neumarkt.de](mailto:lpv@landkreis-neumarkt.de)  
[www.lpv-neumarkt.de](http://www.lpv-neumarkt.de)

Werner Thumann  
Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann  
Tel. (09181) 470-383